



DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR FUSSBALL-KULTUR

supported by  

Deutscher Fußball-Kulturpreis® 2025

Freitag, 24. Oktober 2025 | Tafelhalle Nürnberg





Der easyCredit-Fanpreis 2025 Barrierefrei zum Fußball!

Inklusive Fanclubs der TSG Wilhelmsdorf

Landkreis Ravensburg,
Baden-Württemberg

**SPORT
KOOPERATION**
TSG WILHELMSDORF
DIE ZIEGLERSCHEN



Die Auszeichnung wird durch die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergeben.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert,
gestiftet von der TeamBank AG.

TeamBank

Laudatoren: Jonas Karpa, Journalist und Aktivist,
und Peter Vogt, Vorsitzender des Behindertenrats
der Stadt Nürnberg

Der easyCredit-Fanpreis widmete sich 2025 dem Thema Barrierefreiheit im Fußball. Unter 23 Bewerbungen überzeugte die Initiative „Inklusive Fanclubs der TSG Wilhelmsdorf“ aus Baden-Württemberg die Jury besonders.

Die Initiative entstand in Zusammenarbeit der TSG Wilhelmsdorf und der sozialen Einrichtung „Die Zieglerischen“. Seit 2010 haben Fans mit und ohne Behinderung eigene Fanclubs gegründet – zunächst für mehrere Bundesligaclubs, später auch für das heimische Unified Team, eine inklusive Fußballmannschaft.

Das Angebot ist vielfältig: Stadionausfahrten mit Rollstuhlbus, gemeinsames Fußballschauen im eigens eingerichteten „Bundesligastudio“, barrierefreie Zugänge zum Sportgelände sowie Mitbestimmung

in den Fanclubs durch inklusive Vorstandstandems. Ergänzt wird das Engagement durch barrierefreie Kommunikation – etwa Einladungen in Leichter Sprache und visuelle Hilfen – sowie praktische Hilfsmittel wie einen Fußball-Gebärdenfächer. Seit über 15 Jahren beweist die Initiative, dass Barrieren überwindbar sind. Die Jury lobte, dass Inklusion hier nicht nur organisiert, sondern selbstverständlich ist. Die Verbindung von aktivem Sport und Fansein fand ebenso besondere Beachtung. Dass es dabei auch noch Fans verschiedener Vereine sind, unterstreicht die verbindende Kraft der „Inklusiven Fanclubs Wilhelmsdorf“. Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur gratuliert sehr herzlich zum Gewinn.



Die weiteren Bewerbungen im Überblick



1. FCK Fanclub Fairplay e.V.
Ein inklusiver Fanclub
des 1. FC Kaiserslautern



Deaf Dynamo Supporters e.V.
Ein Fanclub für gehörlose Fans
der SG Dynamo Dresden



Fanclub Weinheim
Ein integrativer Fanclub
der TSG 1899 Hoffenheim



3 Punkte für meinen Verein
Ein inklusiver Fanclub
der Eintracht Frankfurt



Die Spielermacher
Eine inklusive Initiative
im Umfeld von Hannover 96



Fangemeinschaft HAND IN HAND
Eine Initiative im Umfeld des SC Paderborn



Alle am Ball
Ein inklusives Sportprojekt
des FC Forstern e.V.



Dinklager WerderWichtel
Ein inklusiver Fanclub
des SV Werder Bremen



HaHoHe-Club e.V.
Ein inklusiver Fanclub der Hertha BSC Berlin



Alle zusammen - voran 03!
Ein inklusiver Fanclub
des SV Babelsberg 03



**Eintracht (Frankfurt)
Fanclub ohne Grenzen**
Ein inklusiver Fanclub
der Eintracht Frankfurt



**Interessenverband der
Farbsehwachen und Farbenblinden e.V.**
Vereinsübergreifende Initiative



ASV Scheppach-Adolfzurt e.V.
Eine inklusive Initiative des
gleichnamigen Sportvereins



Empty Stands
Eine vereinsübergreifende
Initiative von an ME/CFS
erkrankten Fußballfans



Kiezkicker Pfeffersport
Inklusives Fußballprojekt
vom Berliner Pfeffersport e.V.



BehindertNichtDenFußball
Eine ligaübergreifende Initiative
zu Barrierefreiheit in dt. Stadien



Fanclub Braun-Weiße-Vielfalt
Ein inklusiver Fanclub
des FC St. Pauli



O.W.F.C. The Wheelers e.V.
Ein inklusiver Fanclub des SV Werder Bremen



Rollwagerl 93 e.V.
Ein inklusiver Fanclub des FC Bayern München

Weitere Infos zu den
Bewerber*innen finden Sie
auf unserer Homepage:
www.fussball-kultur.org



Breisgauflitzer e.V.
Ein inklusiver Fanclub
des SC Freiburg



Fanclub Vielfalt
Ein inklusiver Fanclub
der VfL Wolfsburg



Turn- und Sportverein Nassau Beilstein
Ein inklusives Sportprojekt
des gleichnamigen Vereins



Das Fußballbuch 2025

Die Siegerin: Barbi Marković

Die Auszeichnung „Fußballbuch des Jahres“ wird durch die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergeben.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, gestiftet von der TeamBank AG.

TeamBank

Laudator: Danny Neidel, Autor und Podcaster



Die sieben Jurymitglieder standen vor der anspruchsvollen Aufgabe, aus mehr als 230 Neuerscheinungen der Saison ihre Favoriten für das Fußballbuch des Jahres zu nominieren. Die inhaltliche Bandbreite der ausgewählten Werke war dabei ebenso vielfältig wie die Jury selbst:

Die Shortlist spannte einen Bogen von Coming-of-Age zu Fragen des Alterns, von Datenanalyse bei Proficlubs über eine unkonventionell erzählte Spielerbiografie bis hin zur Entwicklung des Fußballs der Frauen in Deutschland und der Schweiz

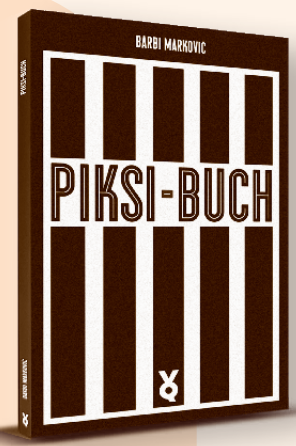
Die Juryentscheidung fiel schließlich auf Barbi Markovićs Roman „Piksi-Buch“. Juror Danny Neidel beschreibt das 108-Seiten-Büchlein als einen „literarischen Sololauf – temporeich, pointiert und zutiefst

berührend. Dabei klingt der Roman wie eine leidenschaftliche Fußball-Reportage, geprägt von hoher sprachlicher Geschwindigkeit. [...] Das Buch erinnert mit seiner Aufmachung an ein Pixi-Buch – klein, handlich, scheinbar harmlos. Doch der Schein trügt. Der Inhalt ist vielschichtig, politisch, poetisch. Hinter ‚Piksi‘ – dem Spitznamen von Fußballlegende Dragan Stojković – verbirgt sich ein Symbol für eine ganze Epoche, für die Idealisierung von Helden, für ein männlich dominiertes Weltbild, gegen das die junge ich-Erzählerin leise, aber klug anschreibt.“

Für besonders auszeichnungswürdig hält die Jury die literarische Qualität des Romans. Marković arbeitet mit sprachlichen Verkleinerungen und reflektiert dabei sowohl die Gewalt des Balkankriegs als auch die Welt des Fußballs auf eine eigenwillig spielerische, zugleich tiefgründige Weise.

Barbi Marković, die bereits verschiedenste literarische Auszeichnungen erhielt, ist die erste Frau, die mit dem Preis für das *Fußballbuch des Jahres* geehrt wird. Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur gratuliert der Autorin sehr herzlich!

Die vollständige Buchrezension sowie weitere Informationen zur Shortlist finden Sie auf fussball-kultur.org



Der Fußballspruch 2025

Die Auszeichnung „Fußballspruch des Jahres“ wird durch die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergeben.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, die einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen.

Ermöglicht von Volkswagen –

Partner des Deutschen Fußball-Kulturpreises.



Dann werden die Würfel neu gemischt.

Lothar Matthäus

über die Torhüter-Konstellation der Nationalmannschaft nach der Rückkehr von Marc-André ter Stegen

VS

Früher hab' ich 80 Minuten zugeguckt, heute 90.

Nils Petersen

blickt auf seine Rolle als Top-Joker zurück



Auf den Plätzen 3–11

3

Tausende Tote in Qatar – kommt, wir stimmen für denselben Scheiß nochmal.

Fans von Borussia Mönchengladbach mit Blick auf die Stimmabgabe des DFB, die zu einer Austragung der WM 2034 in Saudi-Arabien führt

4

Etwas Sinnloseres als Rassismus gibt es nicht.

Marco Rose

5

Hoffentlich zu elft!

Klara Bühl auf die Frage, wie die DFB-Elf das Halbfinalspiel gegen Spanien angehen wolle – vorher spielten sie zwei Spiele sehr lange in Unterzahl

6

Ich liebe es, wenn meine Mannschaft mich ein bisschen testet.

Ann-Katrin Berger zu ihrer spektakulären Parade im Viertelfinale gegen Frankreich

7

Meine Gänsehaut hatte Gänsehaut.

Dominik Salz zum eigenen Profidebüt mit 37 Jahren beim Karlsruher SC

8

Vielleicht sollte auch im Keller ein Fußballer sitzen.

Miroslav Kloses Verbesserungsvorschlag für den VAR

9

Das ist ungefähr so, als würdest du versuchen, eine Koalitionsverhandlung oder generell Regierungsgespräche bei dir zu behalten, wenn die FDP mit am Tisch sitzt.

Mats Hummels zum geleakten Rauswurf von Roma-Coach Ivan Juric

10

Das ist die Krux an der Kacke, dass wir heute mit null Punkten dastehen.

Keven Schlotterbeck

11

Vielleicht hat er sich auf meiner Wade wohlfühlt und wollte eine Stabi-Übung machen.

David Raum über Florian Wirtz

© Imago/Sven Simon

© Imago/Steinsiek.ch



Der Walther-Bensemam-Preis 2025



Der Sieger: Jürgen Klopp

Es gebe viele Trainer, hat Jürgen Klopp einmal gesagt, die Titel sammeln. „Aber ich sammle Beziehungen.“ Ein Satz aus nur vier Worten, doch mit so viel Substanz, dass er womöglich schon genügt, um das Faszinosum Klopp zu erklären. Sehr wohl hat der am 16. Juni 1967 in Stuttgart geborene Fußballlehrer auch Titel gesammelt. Zwei Deutsche Meisterschaften und einen DFB-Pokalsieg mit Borussia Dortmund. In England mit dem FC Liverpool ebenso Liga-Trophäe und den Cup. Sowie 2019 mit den Reds sogar Champions League, UEFA-Supercup und Klub-Weltmeisterschaft. Und doch spürt jeder, der sich Klopp nähert: Der eigentliche Erfolg dieses Mannes bewegt sich außerhalb messbarer Parameter.

Klopp, der sich 2015 in Liverpool als „the normal one“ vorstellte, ist natürlich alles andere als das. Vielmehr ist er einer wie keiner. Jedoch auf eine Art, die Augenhöhe vermittelt zu den Menschen, die seinen Weg kreuzen. Am Rosenmontag 2001 machte ihn der Mainzer Manager Christian Heidel im Handstreich vom Zweitliga-Spieler zum Cheftrainer. „Kloppo“ war plötzlich Boss und musste doch auch Kumpel bleiben. Ein Mix, den Klopp beibehielt, während dem närrischen Berufseinstieg eine Weltkarriere folgte.

Der Trainer Klopp war immer extrem fordernd. Doch er setzte dabei nicht auf Druck von oben, sondern auf Leidenschaft von innen heraus. Seine Spieler zu ermächtigen, die beste Version ihrer selbst zu sein und als Team mehr als die Summe der Einzelnen, das war stets unverkennbar Klopps Antrieb. Ganz so, wie es auch in der Würdigung anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 2024 zum Ausdruck kommt: „Erfolg und Ruhm haben ihn nie davon abgebracht, sich jedem einzelnen Sportler zuzuwenden und in ihm den Menschen zu sehen.“

Die Herzen berührt der Fußball immer dann, wenn Einzelne und eine Gemeinschaft über sich hinauswachsen. Der Fußballlehrer Klopp hat seinen Spielern und Mannschaften dazu regelmäßig verholfen. Dank eines Einfühlungsvermögens, von dem er auch dann nichts eingebüßt hat, als er selbst, objektiv betrachtet, schon ganz oben angekommen war. Klopp ist längst ein Star und hat sich gleichwohl die besten Tugenden eines Underdogs bewahrt.

Schon das macht ihn zu einem Brückenbauer. Konkret zwischen der vom Turbokapitalismus getriebenen Hochglanz-Welt des modernen Spitzenfußballs und den Amateursportplätzen – auf denen Klopp übrigens auch als Head of Global Soccer von Red Bull noch anzutreffen ist beim Stelldichein mit alten Bekannten.

Dass ihn der Schritt ins von einem Konzern unterhaltene Fußballimperium Sympathien kosten und gar in ein Kreuzfeuer der Kritik rücken würde, konnte Klopp sich vorher ausmalen. Gegangen ist er ihn trotzdem. Es ist der wohl beste Beleg dafür, dass dieser Volksheld es tatsächlich ganz und gar nicht darauf anlegt, von Außenstehenden idealisiert zu werden. Außerdem war das Konstrukt Red Bull in seinen Augen „immer eine Fußball-Idee und keine Geld-Idee“. Klopp nimmt sich die Freiheit, es so zu sehen. Und sich zugleich weiterhin als „Fußballromantiker“ zu definieren.

Was Klopp direkt mit der Mentalität Walther Bensemams verbindet, ist sein erfrischender Sinn für die humorvollen Aspekte des so oft so überhöhten Fußball-Geschäfts. Als Trainer und als Person der Öffentlichkeit kultiviert er individuellen Stil. Doch gerade dieser persönliche Zugang fügt sich nahtlos in ein größeres Bild: Immer von Bedeutung ist der kulturelle, völkerverbindende Wert des Fußballs, für den Klopp ganz im Sinne Walther Bensemams immer bewusst stand. Unmittelbar durch sein neunjähriges Engagement als Trainer in England, für das er 2019 offiziell zum Deutschen Fußball-Botschafter

ernannt und vom Bundespräsidenten als „populärster Deutscher in Großbritannien“ hervorgehoben wurde. Entscheidend und allemal preiswürdig offenbart sich in diesem Kontext Klopps Haltung bei der täglichen Arbeit: „Unterschiedlichste Kulturen auf einem Level und im Dienste einer gemeinsamen Sache – so wie eine Fußballkabine sollte eigentlich die ganze Welt aussehen.“
Thiemo Müller



Mit dem Walther-Bensemam-Preis erinnert der kicker seit 2006 an seinen Gründer.

Der Preis ist mit 10.000 Euro durch den Olympia-Verlag dotiert



Laudator: Thiemo Müller, Mitglied kicker-Redaktionsleitung





Achim Bogdahn



Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen



Härringers Spottschau

Das Programm der Gala 2025: Ein Best-of



Katrin Müller-Hohenstein

Die heutige Show wurde so inklusiv wie möglich arrangiert. Und damit ist auch für unsere Moderatorin Vieles neu. Was auch immer Katrin Müller-Hohenstein mit den Preisträger*innen vorhat, wird sehbehinderten Gästen in professioneller Audiodeskription beschrieben. Die barrierefreie Bühne teilt sie sich mit Dolmetscherinnen für Deutsche Gebärdensprache. Dass es sich lohnt, Katrin Müller-Hohenstein in wirklich all ihren Facetten live zu erleben, wissen Stammgäste der Gala schon seit 2006. Viel Spaß bei der zwanzigsten Gala!

Achim Sechzig Bogdahn

Dank seines Bucherfolgs mit „Unter den Wolken“ ist der Radiomoderator nicht mehr nur in Bayern bekannt. Achim Bogdahn verkörpert Fußball-Fanleidenschaft schon im Namen: „Sechzig“ steht beim Löwen-Fan ganz offiziell als Künstlernamen im Ausweis. Nach 2013 wird er erneut die Live-Abstimmung über den Fußballspruch des Jahres leiten.

Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen

Preisgekrönt von der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur für den „Fußballsong des Jahres 2012“. Das sollte als Qualitätsbeschreibung reichen. DLDDG sind Carsten Friedrichs (Gesang/Gitarre), Gunther Buskies (Keyboard u.v.a.m), Tim Jürgens (Bass), Heiko Franz (Drums) und Fabio Papais (Gitarre). Sie kommen aus Hamburg und Berlin und begleiten uns durch den Abend.

www.tapeterecords.de/artists/die-liga-der-gewoehnlichen-gentlemen

Härringers Spottschau

Waren Sie 2020 bei der coronabedingten Online-Gala dabei, als Christoph Härringer alle Preisträger*innen würdigte? Damals wurde er beim live-Zeichnen musikalisch begleitet. Verpasst? Heute haben Sie Gelegenheit, den Cartoonisten auf der großen Leinwand bei der Arbeit zu beobachten. Lucas Schmelz und Ann-Marit Micheel von T_OHR machen seine Bilder für uns alle auch hörbar.

Ein MAX für jede*n Sieger*in

Die Preisfigur für die Gewinner*innen des Deutschen Fußball-Kulturpreises trägt den Namen MAX, in Erinnerung an Max Morlock, den großen Club- und Nationalspieler der 40er bis 60er Jahre. Die Figuren wurden vom Nürnberger Bildhauer Robert „Bubi“ Scholz gestaltet und angefertigt.



AFTERSHOW-PARTY

WEINELF Deutschland e.V.

Zwei sportliche Halbzeiten auf dem Platz, eine dritte Halbzeit mit dem Kulturgut Wein im Mittelpunkt – so tritt die Fußballnationalmannschaft der Winzer auf. Meist für einen guten Zweck und mit viel Spaß bei der Sache. Das Team der WEINELF Deutschland bereichert die Aftershow-Party mit einer Sektspende und bietet genussvolle Kostproben aus verschiedenen Weinkellern mit der neuen Deutschen Weinkönigin Anna Zenz. Herzlichen Dank!



Nationalmannschaft 2006

Spielerskulpturen von Clemens Heinel, präsentiert von easyCredit

DGS: Teresa Vona und Sabrina Özalp

Audiodeskription: Lucas Schmelz und Ann-Marit Micheel von T_OHR

Assistenz vor Ort durch Integral e.V.



Weiterlesen auf fussball-kultur.org: Der Deutsche Fußball-Kulturpreis im Web

Auf den ersten Blick hat sich nicht viel verändert im Akademie-eigenen Fußball-Kultur-Magazin im Web. Aber, es ist viel passiert: Denn die Seite entspricht nun den gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit und ist so in weiten Teilen für alle zugänglich. Zu tun bleibt dennoch einiges, daher freuen wir uns über Hinweise, wie es noch besser geht!



Zu den Nachrichten aus der Fußball-Kultur, dem bundesweiten Veranstaltungskalender und Wissenswertem zur Akademie selbst, gibt es wie immer alle Infos zum Deutschen Fußball-Kulturpreis. Wie läuft die Auswahl der Sieger*innen beim Deutschen Fußball-Kulturpreis? Wer war in den Juries? Und besonders wichtig, die weiteren Nominierten

und Platzierten: vorbildliches Engagement beim Fanpreis und die Shortlist zum Buchpreis lohnen in jedem Fall einen Blick!

Klicken Sie rein!



www.fussball-kultur.org/kulturpreis2025

Wer außerdem den Newsletter der Akademie abonniert, bleibt dazu fußball-kulturell immer auf dem Laufenden.

www.fussball-kultur.org/newsletter

Oder Sie schauen einfach regelmäßig auf

www.fussball-kultur.org

Denn dort wird ganzjährig die Fußballkultur gefeiert, gerade die, die es sonst selten in die großen Medien schafft.

 www.fussball-kultur.org

 facebook.com/Fussballakademie

 youtube.com/Fussballkultur

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur



Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur (DAFK) wurde 2004 im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft in Nürnberg gegründet. Seither wird sie getragen vom Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg in engem Zusammenspiel mit den Gründungspartnern kicker und TeamBank AG. Damals fand sich eine kritische Menge Menschen zusammen, die eine gemeinsame Überzeugung verband: Fußball ist in der (deutschen) Gesellschaft relevant. In Kunst, Wissenschaft, Bildung und Journalismus, in Politik und Wirtschaft, in der Literatur und natürlich im Bereich der Kinder- und Jugendkultur. Vielfältige Personen und sehr verschiedenartige Institutionen befassten sich seitdem mit der Funktion und Bedeutung des Fußballs für unser Leben.

Die Akademie hat alle Veränderungen stets (kritisch) begleitet. Mit ihrem Jahresmotto „Heimvorteil“ gibt sie 2025 einen lokalen Schwerpunkt vor. Dabei werden nicht nur Zugangsvoraussetzungen und -schranken für den angeblich so vereinigenden Sport Fußball unter die Lupe genommen, sondern auch das Thema „Identitäten“ spielt eine wichtige Rolle. Deutlich wird das Jahresmotto besonders bei der Verleihung der Deutschen Fußball-Kulturpreise, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet.

Aktivitäten ihrer Akademiemitglieder und aktuelle Themen begleitet das Team der Geschäftsstelle redaktionell auf www.fussball-kultur.org. Daneben bietet es Hilfestellung für Initiativen, Institutionen und Medien: Die „Idee“ der Fußball-Kultur wird in ihrer Vielfalt seit über 20 Jahren flächendeckend unterstützt.



Amt für Kultur und Freizeit
Tafelhalle
im KunstKulturQuartier



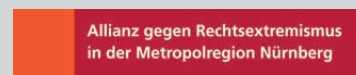
Impressum

Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg
Deutsche Akademie für Fußball-Kultur
Bauhof 5, 90402 Nürnberg
Tel. 0911/231-7055, Fax 0911/231-6809, info@fussball-kultur.org
Redaktion: Felicitas Hartmann, Birgitt Glöckl, Elisabeth Kotvojs,
Christian Schirmer, Hartmut Ühlein, Markus Eber sowie
Beiträge von Thiemo Müller und den Mitgliedern der Buch-Jury
Bildnachweis:
Soweit nicht näher bezeichnet: © Deutsche Akademie für
Fußball-Kultur (Ludwig Olah), Verlage, privat
imago
Grafik: Martin Küchle, Nürnberg
Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH, Nürnberg
Auflage: 550 Stück

Die Produktion

20. Gala zum Deutschen Fußball-Kulturpreis
Geschäftsstelle der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur beim
Amt für Kultur und Freizeit: Birgitt Glöckl, Felicitas Hartmann,
Elisabeth Kotvojs, Christian Schirmer, Hartmut Ühlein
Tafelhalle im KunstKulturQuartier: Katrin Wagner
Technische Leitung: Gunnar Tippmann/Boaz Pinto
Streaming: Technisches Team Tafelhalle Nürnberg
Gebärdensprachdolmetscherinnen: Sabrina Özalp und Teresa Vona
Audiodeskription: Lucas Schmelz und Ann-Marit Micheel
von T_OHR

Videobeiträge ©: Christoph Härringer; kicker
Fotos © Deutsche Akademie für Fußball-Kultur; imago
Support: Susanne Gumbmann, Markus Eber, Iwona Lompart,
Katrin Kalb, Patrick Schirmer, Judith Anthony (Maske),
Die Blumenfee, Christel Paßmann, Wendelin Reichel,
Daniela Drechsler-Dorst, Jan Welle
Das DAFK-Präsidium: Oberbürgermeister Marcus König,
Bärbel Schnell, kicker-Redaktionsleitung, Christian Polenz,
Bettina Wasner-Woidich und Annekatrin Fries.



Dank

Der Deutsche Fußball-Kulturpreis steht schon zum
zwanzigsten Mal für Kreativität und Teamwork.
Ein besonderer Dank geht an Akademie-Leiterin Birgitt Glöckl,
die in den vergangenen 20 Jahren die Akademie und die
Nürnberger Fußball-Kultur maßgeblich mitgeprägt hat.
Allen ehrenamtlichen Juror*innen gilt der aufrichtige
Dank der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur. Ihre Zeit
und Mühe machen die Verleihung der Preise erst möglich.
Das Team der Tafelhalle Nürnberg ist durch seine hingebungs-
volle Unterstützung ein gewaltiger Heimvorteil. Neben
zahlreichen weiteren Dienststellen der Stadt Nürnberg,
die anlässlich dieses und weiterer Akademie-Events mit Freude
zusammenarbeiten, kommt es in der Fußball-Kultur auf
freiwillige Helfer*innen an: 1000 Dank für so viel Engagement!
Den treuen Sponsoren der Deutschen Akademie für
Fußball-Kultur und der Preis-Gala 2025 gilt der größt-
mögliche Dank. Ihr Vertrauen und ihr Rückhalt bleiben
von unschätzbarem Wert.



ENERGY

**Die neuen
ENERGY Sondermodelle**
Mehr Extras. Mehr Erlebnis.
Mehr Energy.



Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen.

Siggi kann entspannt finanzieren.

Dank Sofortkredit mit
finanziellem Spielraum.

Und sie können das auch. Jetzt
abschließen und zusätzlich zum
Sofortkredit kostenlos Geld für
später reservieren.

